Naturschutzfachliche Begleitung/ Ökologische Baubegleitung – Kartierung der Fauna (Brutvögel, Amphibien, Reptilien, Ameisen)

IPROconsult

Im Rahmen der naturschutzfachlichen Begleitung der Sanierung ist die Ermittlung der vorhandenen Fauna oft die Grundlage für alle weiteren naturschutzfachlichen Planungen bzw. Maßnahmen. Dies erfolgt entweder in Form einer Kartierung der vorkommenden Arten bzw., wenn beschränkende Rahmenbedingungen existieren (z. B. Sperrbereich), als Potenzialabschätzung für die potentiell im Sanierungsgebiet vorkommenden Artengruppen.

IPROconsult hat Erfahrungen bei der Kartierung folgender Artengruppen

Ameisen
- Feststellung vorhandener Ameisenhügel im Gelände
- Angabe von Standort (per GPS aufzunehmen), Anzahl der Hügel und (wenn möglich)
- Angabe der Ameisenart
- Anfertigung Übersichtslageplan mit Standorten der Hügel

Vögel
- Siedlungsdichte-Untersuchung mit Eintragungen nach EOAC-Brutvogelstatuskriterien in Tageskarten (Handskizzen auf Orthofoto, soweit möglich Einordnung in GK-Koordinaten mit Abweichungsradius)
- Habitatabschätzung durch Begehungen (Linientaxierung), ggf. Durchführung von Dauerbeobachtung und Dauerverhören von geeigneten Standpunkten aus
- Komplettbegehungen der Flächen und Erfassung möglicherweise störempfindlicher Arten (z. B. Greife, Eulen, Groß-, Wasservögel, Brutvögel) bis max. ca. 500 m Abstand
- Brutvogelerfassung nach der Revierkartiermethode - monatliche Erfassung aller vorkommenden Arten über den gesamten Zeitraum der Vogelbrut von März bis August im Vorhabengebiet - sicherste Methode zur Feststellung des Brutgeschehens, durch Auswertung der gesammelten Daten anhand des arttypischen Verhaltens der Brut

Amphibien
- Habitatabschätzung durch Begehungen (Linientaxierung)
- Sichtbeobachtungen, Hand- und Kescherfänge
- Sichtbeobachtung wechselnder Tiere zur Rückwanderungsphase (Juli, August, September)
- Erfassung von Wanderungsbewegungen
- ggf. zeitweiser Einbau von Eimerfallen

Die Individuenfunde inkl. Status (Art, Alter, Geschlecht) werden per GPS aufgenommen und als Datentabelle dokumentiert. Laichgebiete, Landhabitate und Wanderungsbewegungen werden anhand der Beobachtungen (z. T. abgeleitet) in Tageskarten (Skizzen auf Orthofoto) eingetragen.

Auftraggeber
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)

Leistungen
Kartierungsleistungen
Potenzialabschätzungen

Projektbearbeitung
Michael Schulze
Christoph Schmidt
Jana Utikal
Melanie Zerbs

Durchführungszeitraum
seit 2016

Monitoring Fledermauskästen Lohsa

Naturschutzfachliche Begleitung/ Ökologische Baubegleitung – Kartierung der Fauna (Brutvögel, Amphibien, Reptilien, Ameisen)

IPROconsult

Reptilien

- Habitatabschätzung/Individuensichtung durch Begehungen (Linientaxierung)
- Sichtbeobachtungen, Hand- und Kescherfänge
- ggf. zeitweiser Einbau von Eimerfallen
- Beobachtung sonnender, wechselnder Individuen

Die Individuenfunde inkl. Status (Art, Alter, Geschlecht) werden per GPS aufgenommen und als Datentabelle zu dokumentiert. Vorkommensbereiche und Lebensraumvernetzungen wer-den anhand der Beobachtungen (z. T. abgeleitet) in Tageskarten (Handskizzen auf Orthofoto) eingetragen.

Projektbeispiele

Tagebau Greifenhain Holzung/ Rodung Innenkippe TRG Greifenhain

Sanierung Südböschung As-Kippe Tagebau CB-Nord

Endgestaltung der Südböschung des Südrandschlauches sowie der Kippenrandböschung AFB-Kippenhochlage des Tagebaues Jänschwalde

Böschungssicherung der Hochkippe Schipkau

Umfahrungsstraße L 60

Rückbau/Abbruch Grubenteichsiedlung Lauchhammer

RDV Schwarze Keute-RL 104

Nachweissicherung durch Kescherfänge von Amphibien

Erfassung Avifauna Komplettbegehung Zwischenlager Hörlitz

Flächenkontrolle mit ausgelegten Schlangenbrettern zur Nachweissicherung von Reptilien

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber

Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

Telefon: +49 3573 84–0
E-Mail: info@lmbv.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.